

zuprobieren, Stärken und Interessen zu erkennen und diese zu vertiefen. Zum Konzept ge-

der Woche aufgeteilt und erhalten somit Unterricht in einer Kleingruppe.

blick in den Unterrichtsalltag der Gemeinschaftsschule zu geben.

19.03.2019 DLZ

Mehr als übers Wetter geredet

Informationstag des Klimaschutzmanagements in Lunden

Lunden (rd) Junge Menschen gehen freitags im Rahmen der weltweiten Demonstrationen „Friday for Future“ auf die Straße. Aber warum machen sie das? Und können Einzelne auch etwas zum Klimaschutz beitragen? Im Jugendaufbauwerk Dithmarschen ist Umweltschutz ein wichtiges Thema, und so kamen Anna Reinker und Daniel Weinreich vom Klimaschutzmanagement des Kreises Dithmarschen nach Lunden. Im Gepäck hatten sie allerlei Wissenswertes und Anschauliches zum Thema Klimawandel. So wurde zunächst geklärt was denn überhaupt „Wetter“, „Klima“ und der sogenannte Treibhauseffekt sind.

Wie und wo der Klimawandel in Dithmarschen spürbar ist, wurde anhand von Zeitungsartikeln diskutiert: Überschwemmung in Tellingstedt, Wasserknappheit, Rekordsommer und Bau des Klimadeichs in Büsum. Wie hängt das miteinander zusammen? Und vor allem, wo trägt jeder einzelne zur



Teilnehmer der Klimaschutzveranstaltung im Jugendaufbauwerk Dithmarschen.

Klimaerwärmung durch Ausstoß von Kohlendioxid bei? Gemeinsam ging es auf Stöbertour: Licht, Heizung, Fortbewegung wurden unter die Lupe genommen.

Anschließend packten Anna Reinker und Daniel Weinreich ihre Nebelmaschine aus, um anschaulich das sinnvolle Lüften in der kalten Jahreszeit zu zeigen. Beeindruckend schnell ver-

zog sich der Nebel beim Quertlüften mithilfe des Dithmarscher Windes. Durch richtiges Lüften ließen sich immerhin sechs Prozent des Energieverbrauchs im Jahr einsparen. Es folgten Tipps für den Alltag zur „plietschen Energienutzung“. Mit einem abschließenden „Weltverteilungsspiel“ wurde deutlich, wer auf dieser Welt auf wessen Kosten lebt.